

Tabelle A4.10.1-31 Internet: **Auszubildende<sup>1</sup> nach Wirtschaftszweigen in den alten Ländern 2011 und 2012**

			Veränderung 2012 gegenüber Vorjahr	
	2011	2012	absolut	in %
A: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12.460	12.057	-403	-3,2
B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	*	*
C: Verarbeitendes Gewerbe	301.057	309.054	7.997	2,7
D: Energieversorgung	11.084	10.976	-108	-1,0
E: Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	5.446	5.477	31	0,6
F: Baugewerbe	129.340	129.010	-330	-0,3
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	262.786	265.877	3.091	1,2
H: Verkehr und Lagerei	40.793	44.025	3.232	7,9
I: Gastgewerbe	55.140	51.421	-3.719	-6,7
J: Information und Kommunikation	26.574	30.625	4.051	15,2
K: Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	52.047	54.447	2.400	4,6
L: Grundstücks- und Wohnungswesen	6.388	6.827	439	6,9
M: Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	75.748	84.250	8.502	11,2
N: Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	33.539	34.656	1.117	3,3
O: Öffentliche Verwaltung,Verteidigung; Sozialversicherung	54.543	52.413	-2.130	-3,9
P: Erziehung und Unterricht	60.304	56.873	-3.431	-5,7
Q: Gesundheits- und Sozialwesen	190.715	193.973	3.258	1,7
R: Kunst, Unterhaltung und Erholung	9.709	10.136	427	4,4
S: Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	44.686	40.514	-4.172	-9,3
T: Private Haushalte	*	*	*	*
U: Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	67	*	*	*
<b>Insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>1.391.455</b>	<b>1.405.997</b>	<b>14.542</b>	<b>1,0</b>

\* Aus Gründen des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 sowie Daten, die rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert schließen lassen, anonymisiert. Gleiches gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigungszahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall).

<sup>1</sup> Auszubildende nach Personengruppenschlüssel 102 und 141; ab 2012 nach Personengruppenschlüssel 102, 121, 122, 141 und 144.

<sup>2</sup> Die ausgewiesenen Gesamtwerte enthalten auch alle nicht zuordenbaren Fälle und können deshalb von den Summen der wirtschaftszweigbezogenen Angaben abweichen.

Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag 31. Dezember